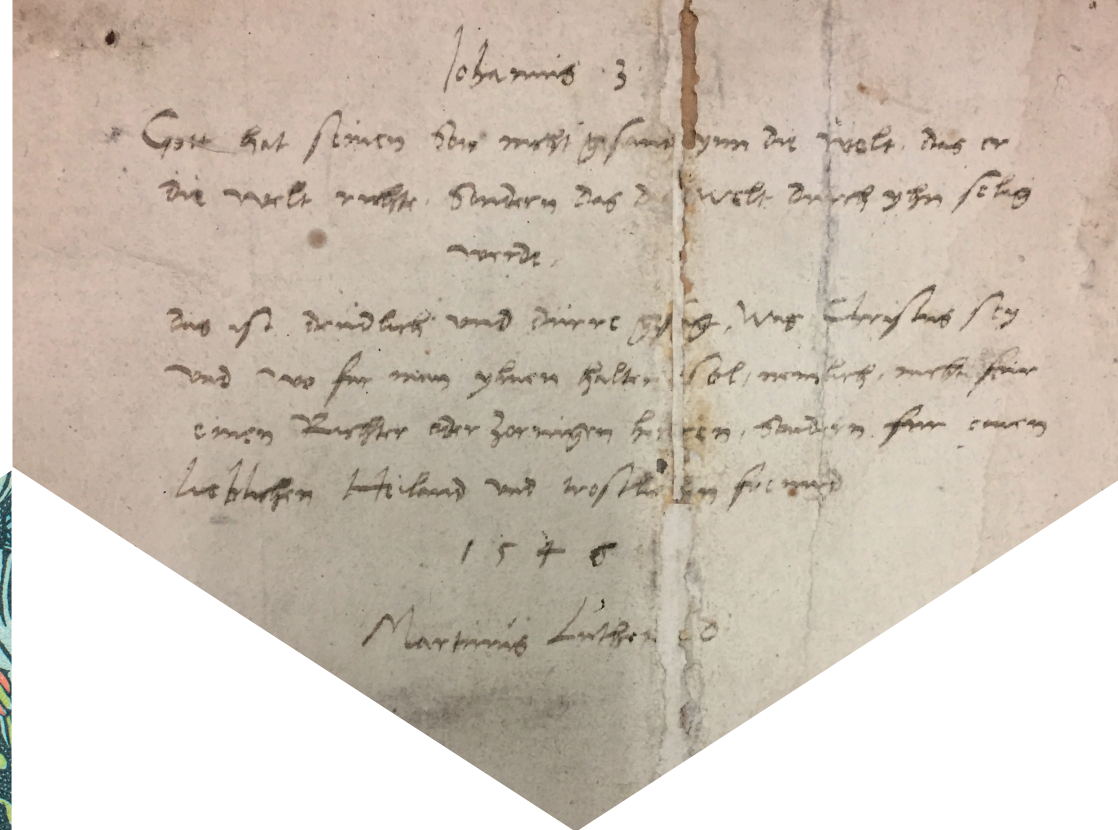


BIBELMUSEUM DER WWU



ÖFFNUNGSZEITEN

Di–So 10–18 Uhr
Am zweiten Freitag im Monat
10–22 Uhr (langer Freitag)
An Feiertagen geschlossen

EINTRITT FREI

KONTAKT

Bibelmuseum der
WWU Münster

Pferdegasse 1
48143 Münster

0251/83-22580

bibelmuseum@uni-muenster.de
uni-muenster.de/bibelmuseum
facebook.com/Bibelmuseum
instagram.com/bibelmuseum
twitter.com/Bibelmuseum
[#bibelmuseum](https://www.instagram.com/bibelmuseum)



DETEKTIVE AN GOTTES WORT: AUF DER SUCHE NACH DEM >URTEXT<



Das Bibelmuseum ist Teil des Instituts für Neutestamentliche Textforschung (INTF) an der WWU Münster. Hier arbeitet ein Team von Wissenschaftler*innen daran, den >Urtext< (Ausgangstext) des griechischen Neuen Testaments zu rekonstruieren.

Dabei ist detektivischer Spürsinn gefragt: Die Forscher*innen gehen der Frage nach, wie der genaue Wortlaut des griechischen Neuen Testaments ursprünglich aussah. Die Frage stellt sich deshalb, weil alle originalen Handschriften der 27 neutestamentlichen Bücher verlorengegangen sind. Es sind nur Abschriften aus späteren Jahrhunderten erhalten, die zum Teil erhebliche Differenzen aufweisen. Diese gründen auf unterschiedliche Interpretationen des Textes, Fehler bei der Abschrift oder auch gezielte „Verbesserungen“ der Abschreiber.

Die in Münster rekonstruierten Ausgaben (Nestle-Aland, GNT, ECM) des griechischen Neuen Testaments werden heute weltweit von allen großen Kirchen und wissenschaftlichen Ausbildungsstätten genutzt. Darüber hinaus bilden sie die Grundlage für fast alle modernen Bibelübersetzungen.



Handschrift: Beginn des Johannesevangeliums in der griechischen Bibel des 11. Jh. (Bibelmuseum Münster MS 7; GA 798)

DAS BIBELMUSEUM DER WWU MÜNSTER ERZÄHLT DIE GESCHICHTE DER BIBEL – VON IHREN HANDSCHRIFTLICHEN ANFÄNGEN BIS HEUTE.

Die Ausstellung legt einen Schwerpunkt auf das griechische Neue Testament sowie die deutsche Bibel. Über 1500 Exponate veranschaulichen, wie sich die Bibel und ihre textliche Überlieferung im Laufe der Zeit entwickelt haben. Zu den Höhepunkten der Sammlung zählt eine Lutherbibel mit Widmung des Reformators aus seinen letzten Lebenstagen.



Druck: Beginn des Mathäusevangeliums in griechischer, lateinischer und deutscher Sprache. D. Wolder, Biblia polyglotta 1596 (Bibelmuseum Münster).

Größte Bibel-Sammlung aus Privatbesitz.



EXPONATE UND THEMEN IM ÜBERBLICK

- Früheste griechische Handschriften auf Papyrus, Pergament und Papier
- Repräsentative Buchdrucke des griechischen Neuen Testaments
- Bibel-Illustrationen berühmter Maler wie Hans Holbein d.J. oder Marc Chagall
- Die Geschichte der deutschen Bibel: von den vorlutherischen Übersetzungen über die Luther-Bibel bis hin zu heutigen Übersetzungen in verschiedene Dialekte
- Eine originalgetreu nachgebildete Gutenbergpresse
- Bibelpolyglotten: Mehrsprachige Ausgaben (lateinisch, koptisch, syrisch, äthiopisch etc.) als Spiegel der Wissenschaft
- Rekonstruktion des Ausgangstextes des Neuen Testaments: Arbeit des Instituts für Neutestamentliche Textforschung (INTF)
- Neu: Sammlung Remy
- Neu: 3D VR-Brille zur Ansicht und Veranschaulichung der wissenschaftlichen Arbeit des INTF